



Public Private Partnership
in Hessen e.V.

Mitgliederbrief Nr. 2

Sehr geehrte Mitglieder von PPP in Hessen e.V.,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zum 2. online-Mitgliederbrief von PPP in Hessen e.V. !

Wir möchten Ihnen mit dieser Ausgabe wieder interessante Informationen rund um das Thema PPP bieten und wünschen eine angenehme Lektüre.

Wenn Sie Anregungen oder Kommentare haben, freuen wir uns über eine E-Mail an
d.reitz-bogdoll@kreis-offenbach.de.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Walter
Vorsitzender PPP in Hessen e.V.
Landrat des Kreises Offenbach

Unsere Themen:

- EXPO REAL 2009
- Internationale PPP Tagung, Speyer
- PPP Fachtagung; Bern
- Regionalkonferenz; Frankfurt
- Round Table „PPP und Stadthallen“

Messeauftritt

EXPO REAL 2009; 12. Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien, 5. - 7. Oktober 2009, Neue Messe München

Auch in diesem Jahr wird PPP in Hessen e.V. wieder am Stand der Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain, Halle C1, Stand C1-340 erreichbar sein.

Wir würden uns darüber hinaus freuen, sie als Messeaussteller und Vereinsmitglied am Montag, den 5.10.2009 zur Metropolparty auf der RheinMainStraße begrüßen zu dürfen. Die Eröffnung durch die Repräsentanten der Metropolregion FrankfurtRheinMain ist um 18.30 Uhr am Stand C1-334. Nähere Angaben zu diesem Messeevent können sie dem beiliegenden Fleyer entnehmen.

Weiterhin möchte der Vorstand gerne ihren Messeauftritt für persönliche Gespräche und den Austausch nutzen. Sind Sie an einem persönlichen Kontakt auf der Messe interessiert ? Dann setzen Sie sich bitte mit der Geschäftsführung Frau Reitz-Bogdoll (E-Mail d.reitz-bogdoll@kreis-offenbach.de) in Verbindung.

Wenn Sie uns Ihren Messestandort mitteilen, kommen wir auch gerne anlässlich unseres Messerundganges bei ihnen am Stand vorbei.

PPP International

Internationale PPP Herbsttagung in Speyer

Das Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung, Speyer hat unter der Leitung von Professor Dr. jur. Jan Ziekow vom 16. bis 20. September 2009 eine Internationale PPP Herbsttagung durchgeführt. Zum Thema „Wandel der Staatlichkeit und wieder zurück?“ haben Teilnehmer aus Asien und Europa über ihre jeweiligen PPP Erfahrungen in der Praxis und in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung berichtet und diskutiert.

Es ist vorgesehen, die Vorträge in einem Tagungsband als Buchform zu veröffentlichen. Wir werden die Vereinsmitglieder über den Zeitpunkt der Herausgabe informieren.

*PPP in der
Schweiz*

PPP Fachtagung in Bern am Freitag, 23. Oktober 2009, von 09.15 bis 17.00 Uhr im Kursaal Bern

PPP – Was fehlt zum Durchbruch ?

Die Fachtagung unseres Partnervereins PPP Schweiz im Rahmen der 175-Jahr-Feierlichkeiten der Universität Bern geht dieser Frage aus unterschiedlichsten Gesichtspunkten auf den Grund. Neuste Erfahrungen zu PPP-Modellen aus dem Aus- und Inland werden beleuchtet sowie Chancen und Risiken ausgelotet. Hochkarätige Referenten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft sowie Spitzenvertreter von Bund, Kantonen und Gemeinden – darunter Bundesrat Ueli Maurer – prägen diese ganztägige Veranstaltung.

Nach Grundlagenreferaten am Vormittag bieten vier themenspezifische Foren am Nachmittag die Gelegenheit, sich vertieft mit den Umsetzungen in verschiedenen Politikbereichen auseinanderzusetzen (Dienstleistungen, Hochbau, Infrastruktur und Gesundheitswesen). Die daraus gewonnen Erkenntnisse werden anschließend im Plenum zusammengetragen. Den Tagungsabschluss bildet ein hochkarätig zusammengesetztes Podium, welches die Folgerungen für die Umsetzung von PPP in der Schweiz ziehen wird.

Auch unser Vorsitzender, Landrat Peter Walter, wird als PPP-Spezialist die Diskussion mit seinen Einschätzungen und Erfahrungen unterstützen. „Diese Fachtagung unserer schweizer Kollegen ist eine weitere gute Gelegenheit, die strategische Zusammenarbeit von PPP Hessen e.V. und dem Verein PPP Schweiz zu intensivieren“, so der Vereinsvorsitzende.

*PPP in
Hessen e.V.*

5. Regionalkonferenz PPP in Hessen am 15. Dezember 2009 in der IHK in Frankfurt

Die 5. Regionalkonferenz PPP in Hessen findet am 15.12.2009 in der IHK Frankfurt statt. Wie im Vorjahr werden bei der von Detlef Knop im Namen des Vereins PPP in Hessen und dem PPP Kompetenzzentrum des hessischen Finanzministeriums durchgeführten Veranstaltung wieder rund 300 Teilnehmer erwartet, davon 40 % von der öffentlichen Hand.

Im Eröffnungsplenum informiert zunächst das Hessische Finanzministerium über den Stand und die weitere Entwicklung von PPP in Hessen. Danach wird als besonderes Highlight der Vorstand der ÖPP Deutschland AG, Prof. Dr. Martin Weber, über die Ziele und Aktivitäten der Anfang des Jahres gegründeten Gesellschaft berichten.

In den weiteren Etappen werden im redaktionellen Strang Erfahrungen aus der Praxis vermittelt. So wird der Wiesbadener Oberbürgermeister Dr. Helmut Müller über das am 30.09.2009 termingerecht fertig gestellte 128 Millionen schwere Justiz- und Verwaltungszentrum Wiesbaden berichten, um danach gemeinsam mit den Projektbeteiligten unter der Moderation von Detlef Knop über die gewonnenen Erfahrungen in der Planungs- und Bauphase zu diskutieren.

In weiteren redaktionellen Workshops werden unter der bewährten Moderation von Landrat Peter Walter und Prof. Dr. Martin Weber, Vorstand der ÖPP Deutschland AG, die unverändert aktuellen Themen „Aus der Praxis für die Praxis: Infos und Diskussion“ sowie „Die Pfadfinder durch den Dschungel PPP“ mit erfahrenen Teilnehmern aus der Praxis behandelt.

Ergänzt werden die Praxisberichte durch die parallel angebotenen Sponsoren Workshops, bei denen aktuelle Themen aus der Praxis und zukünftige Entwicklungen angesprochen und diskutiert werden.

*PPP und
Stadthallen*

Erfolgreicher Round Table „PPP und Stadthallen“

Nahezu 20 Vereinsmitglieder aus unterschiedlichen Bereichen diskutierten am 23. September 2009 im Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Wiesbaden über die Lage von Stadthallen im kommunalen Immobilienportfolio.

Prof. Dr.-Ing. Christoph Motzko berichtete über einzelne Untersuchungsergebnisse der Studie „Publik Private Partnership bei Stadthallen; Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten in Deutschland“ von Dipl.-Wirtsch.-Ing. Julia Schultheiss. Motzko, auch Leiter des Kompetenzzentrums „Bürgerhäuser“ an der TU-Darmstadt berichtete, dass Stadthallen in der Regel defizitäre Betriebe mit einem akuten Sanierungsbedarf sind. Aufgrund ihrer besonderen Bedeutung im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge und den immer stärker werdenden Erfordernissen eines wirtschaftlich geführten Betriebes stehen kommunale Entscheidungsträger in einer

besonderen Verantwortung. Zustimmung erteilte Peter Walter, Vorsitzender von PPP in Hessen e.V. und Landrat des Kreises Offenbach, mit der Aufforderung an die Kommunen, nach einer ergebnisoffenen Herangehensweise, mit gründlicher Analyse und Diskussion in der Bürgerschaft. Die TU-Darmstadt sei hierfür ein starker und kompetenter regionaler Partner.

Im Weiteren ging es auch darum, den PPP Gedanken und seine möglichen Effizienzvorteile für die Unterhaltung von Stadthallen zu beurteilen.

Die Geschäftsführung wird dazu eine Pressemitteilung verfassen und diese auch an die Mitglieder des Vereins verteilen.

Im Auftrag des Vorstandes und mit den besten Grüßen

Ihre
Doris Reitz-Bogdoll

Tel.: 06074 / 8180 - 3423
Mobil.: 0160 / 90686462